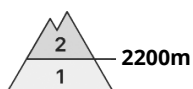




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 11.04.2022

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

An extrem steilen Hängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine bis mittlere Lockerschneelawinen möglich.

Dies vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Samstag fielen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten. Am Sonntag entstehen vor allem in der Höhe weitere Tribschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist allgemein stabil.

Tiefe und mittlere Lagen:

Mit tiefen Temperaturen verfestigte sich die Schneedecke.

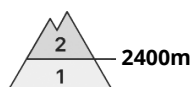
Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine schnelle Stabilisierung der Tribschneeansammlungen.

Die spontane Aktivität von kleinen und mittleren Lockerschneelawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 11.04.2022

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. An extrem steilen Hängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine bis mittlere Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Samstag fielen gebietsweise 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Am Sonntag entstehen vor allem in der Höhe weitere Tribschneeansammlungen. Sie sind meist eher klein.

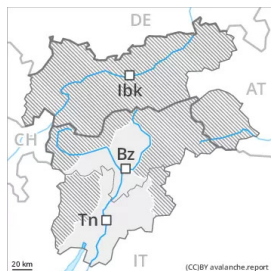
Mit der Abkühlung verfestigte sich die Schneedecke am Samstag.

Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine Stabilisierung der Tribschneeansammlungen. Die Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 11.04.2022

Frischen Tribschnee beachten.

Mit starkem Nordwind entstanden am Samstag Tribschneeanisammlungen. Die Tribschneeanisammlungen sind meist nur klein und teilweise störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. An extrem steilen Hängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Samstag fielen gebietsweise 5 bis 10 cm Schnee. Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Die Tribschneeanisammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Am Sonntag entstehen vor allem in der Höhe weitere Tribschneeanisammlungen. Sie sind meist nur klein.

Mit der Abkühlung verfestigte sich die Schneedecke am Samstag. An allen Expositionen sowie in allen Höhenlagen liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Die Aktivität von kleinen nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu.